

Das Hanseatische Cochlea Implantat Zentrum (HCIZ)

in Hamburg ist „Förderer der Selbsthilfe“

Im HCIZ mit Sitz an der Asklepios Klinik Nord - Heidberg im Hamburger Norden, behandeln wir mit unserem Team aus AudiologInnen, LogopädInnen und ÄrztInnen sowie in Zusammenarbeit mit weiteren KollegInnen des Kopff zentrums, seit nunmehr 3 Jahren PatientInnen mit Cochlea Implantaten. Grundvoraussetzung für unsere Behandlung ist eine umfassende Beratung sowohl medizinisch als auch audiologisch und technisch. Um unsere Patienten bereits vor der Implantation möglichst gut beraten zu können, haben wir einen regelmäßigen „CI-Klön schnack“ etabliert, der bereits versorgte CI-Träger mit Menschen zusammenbringt, die noch vor der Entscheidung für ein CI stehen. Hier ist der Austausch im Gespräch mit Betroffenen oft besser und wertvoller als die Beratung durch die Experten.

Dennoch reichen die Möglichkeiten von klinischer Seite für die Bedürfnisse der PatientInnen häufig leider nicht aus. Insbesondere Fragen zu den Bereichen des persönlichen Umfelds, der Situation am Arbeitsplatz, der Rechtsberatung, der Vermittlung von Gebärdendolmetschern und viele weitere können nach unserer Erfahrung häufig besser direkt oder begleitend durch Selbsthilfegruppen beantwortet werden. Daher war es uns von Beginn an ein großes Anliegen mit den Selbsthilfeorganisationen vor Ort eine gute Zusammenarbeit zu pflegen und wir sind froh und dankbar, dass wir hier in Hamburg mit Matthias Schulz (CI-Verband Nord) und Pascal Thomann (CI-Gruppe BdS Hamburg) zwei hochmotivierte Partner haben, die die CI-TrägerInnen und an einer Versorgung Interessierte in Hamburg intensiv betreuen und informieren.

Gemeinsam wollen wir in den nächsten Jahren die Informationsarbeit intensivieren und die Versorgung unserer Patienten hier in Hamburg und im Norden erweitern und verbessern. Wir bauen dabei auch auf die Arbeit der DCIG, daher unterstützt das HCIZ die Deutsche Cochlear Implant Gesellschaft e.V. und die gemeinnützige Redaktion der Fachzeitschrift Schnecke zukünftig als „Förderer der Selbsthilfe“.



Am 25. November überreichten DCIG-Präsident Dr. Roland Zeh (4. v. links) und Matthias Schulz, 1. Vorsitzender Cochlear Implant Verband Nord e.V. (2. von links) das Schild „Förderer der Selbsthilfe“. Das HCIZ war vertreten durch den leitenden Audiologen David Nguyen-Dalinger, Dr. Oliver Niclaus, Oberarzt, Dr. Christoph Külkens, Chefarzt jeweils HNO-Abteilung Asklepios Klinik Nord - Heidberg, sowie Prof. Dr. Jens E. Meyer, Chefarzt HNO-Abteilung, Asklepios Klinik St. Georg.